

Erfolgreiches Super Smash Bros.-Turnier als Maturaarbeit

Nathan Leuenberger



Vergangenes Wochenende fand in Zug zum ersten Mal das Super Smash Bros.-Turnier „Exodus“ statt. Teilnehmer aus ganz Europa fanden sich zum fröhlichen Digitalkloppen ein.

Damit hat auch wohl Organisator Thomas Walker, besser bekannt als Danger Noodle von Arctic Gaming, nicht gerechnet. Ganze 77 Teilnehmer kamen am Wochenende an sein „Exodus“-Turnier im Zuger Jugendkulturzentrum Industrie 45 in Zug. Nicht nur Schweizer, nein, auch vom Ausland folgten teils illustre Namen Walkers Lockruf. Der 18-jährige organisierte das Turnier als Teil seiner Maturaarbeit im Bereich Eventmanagement – Note übrigens noch ausstehend, aber das sollte unseres Erachtens schon eine 6 geben.



Bereits am Freitag kamen die ersten Teilnehmer, um sich warmzuspielen. Das Hauptturnier und die Side-Events fanden dann Samstag und Sonntag statt. Am Ende konnte das Turnier dann Homika aus Frankreich für sich entscheiden, der Lancelots Diddy Kong in einem spannenden Finale mit seiner Rosalina weghauen konnte. Mit Wave(s) konnte sich die Schweiz immerhin noch unter den Top 8 platzieren, er landete auf dem 7. Rang.



„Exodus“ war dann wohl das letzte grosse Schweizer Turnier, bevor das

neue Super Smash Bros. Ultimate für die Switch erscheint. Wir sind gespannt, wie sehr dieser Titel die hiesige Smash-Szene aufrütteln wird. Die ersten Feedbacks der Pro-Spieler scheinen jedenfalls durchaus positiv auszufallen. Das erste „Exodus“ sollte übrigens auch nicht das letzte sein. Weitere Ausgaben sollen folgen.

Fünf Stunden Zeit? Dann gibt's hier den ganzen Livestream zum Nachschauen (Das Final ist bei 5:21:25):

[Watch Exodus from hardreadch on www.twitch.tv](http://www.twitch.tv)

Schon mit dem ersten Gameboy, den er von seinem Vater "auslieh", begann Nathans Faszination für die Welt der Polygone, Bits und Pixel. Noch heute sind Games seine grösste Leidenschaft und haben mit der Entwicklung im Bereich eSports eine völlig neue Bedeutung bekommen.